

Dani Atkins: Die Achse meiner Welt



Dani Atkins: Die Achse meiner Welt

Originaltitel: Fractured (2013)

übersetzt von Dr. Birgit Moosmüller, vorgelesen von Ann Vielhaben

Verlag: [Audible GmbH](#)

Länge: 9 Stunden und 4 Minuten (ungekürzte Ausgabe)

ASIN: B00NMRXBDQ

Inhaltsangabe:

Die Achse von Rachels Welt ist Jimmy.

Kurz vor Beginn des Universitätsbesuchs treffen sich die Freunde Rachel, Matt, Jimmy, Cathy und Sarah zu einem Abschieds-Essen. Doch ehe sie es sich versehen, rast ein Auto in das Restaurant. Jimmy sieht die Gefahr auf Rachel zukommen und rettet ihr das Leben, muss jedoch seines dabei lassen.

Fünf Jahre später: Rachel hat sich schon bald nach dem Unfall von Matt getrennt und sie lebt in einer kleinen Wohnung in London. Ihr Leben ist dunkel und voller Trauer. Obwohl sie ihren Jugendfreund nie als Geliebten gesehen hat, kann sie von der Trauer und ihren Schuldgefühlen nicht loslassen. Von dem Unfall sind ihr eine Narbe an der Stirn und schreckliche Kopfschmerzen geblieben. Ihr Vater ist an Krebs erkrankt und sie macht sich große Sorgen um ihn. Als ihre beste Freundin Sarah heiratet, kehrt sie das erste Mal nach fünf Jahren in diese Stadt zurück. Sie wird mit dem damaligen Unglück erneut konfrontiert und auch mit der Tatsache, dass sie bislang nicht wußte, das Jimmy sie über alles geliebt hat. Als sie sein Grab besuchen will, bricht sie zusammen!

Die zweite Welt, ebenfalls fünf Jahre später: Rachel ist mit Matt verlobt und

arbeitet erfolgreich als Journalistin in London. Anlässlich der Hochzeit ihrer Freundin Sarah kehrt sie in ihre Heimatstadt zurück, glaubt sich aber von einem Mann verfolgt. Als sie aus dem Zug aussteigt, wird sie tatsächlich verfolgt und am Friedhof überfallen. Als sie wieder erwacht, sieht sie sich im Krankenhaus wieder, an ihrer Seite ihr gesunder Vater und ein besorgter Matt. Und Jimmy steht an ihrem Bett, gesund und munter und inzwischen zum Polizisten ausgebildet.

Rachel glaubt sich in einem Alptraum, kann sie ihren Vater und Jimmy doch erklären, dass sie eigentlich ein ganz anderes Leben führt. Sie hat keinen blassen Schimmer, was gerade wirklich passiert, aber dass Jimmy nun doch lebt, empfindet sie als Segen und Fluch zugleich. Wird ihre diagnostizierte Amnesie geheilt? Und was ist mit ihren Gefühlen für Jimmy und Matt?

Mein Fazit:

Ich bin ein Liebesroman-Fan, das gebe ich ehrlich zu. Und diese Geschichte um Rachel, Matt und Jimmy fällt genau in mein Beuteschema. Und ich finde, der Autorin ist ein wunderbares Debüt gelungen.

Man muss sich die Situation einmal vorstellen, man vergisst die letzten fünf Jahre und man befindet sich plötzlich in einem ganz anderen Leben wieder. Alles ist auf einmal so wie eigentlich erwünscht. Der Vater ist gesund, man ist glücklich verlobt und der Jugendfreund, eigentlich unter dramatischen Umständen verstorben, lebt wieder. Rachel spürt von Anfang an, dass die Sache einen gewaltigen Haken hat. Doch völlig gleichgültig was sie auch versucht, sie kommt nicht hinter das Rätsel und ergibt sich damit in ihr Schicksal.

Zwischendurch muss sie sich mit der Untreue ihres Verlobten auseinandersetzen (das sie selbst eigentlich nicht sehr viel besser ist, wollen wir jetzt mal nicht so genau nehmen). Matt allerdings war mir im zweiten Leben tatsächlich auch äußerst unsympathisch. Er setzte sie unter Druck und konnte kaum Verständnis für ihre Situation aufbringen. Obwohl sie verlobt sind, kann sie ihn instinktiv nicht ansich heran lassen, weiß sie doch noch sehr genau, dass sie ihn im ersten Leben gleich nach dem Unfall den Laufpass gegeben hat.

Die Gefühle für Jimmy werden übermächtig, denn sie hat die fünf Jahre voller Trauer und Schmerz um ihn noch sehr gut in Erinnerung. Das er sie tatsächlich schon seit vielen Jahren liebt, kann sie nun endlich akzeptieren und analysiert sich selbst sehr kritisch. Dennoch bleiben da leise Zweifel, was die Situation

angeht. Warum riecht sie immer wieder das Rasierwasser ihres Vaters, obwohl er gar nicht in der Nähe ist? Wieso hört sie plötzlich Martinshorn, obwohl kein Einsatzfahrzeug da ist? Und was hat es mit diesem ständigen Weckerklingeln und Piepen aufsich?

Die Geschichte hat mich von der ersten Sekunde in den Bann gezogen und sie wurde toll vorgelesen. Das Ende möchte ich nicht verraten, aber ich war fassungslos, berührt und bekam eine Gänsehaut. Ich habe mich einen Augenblick beim Hören hingesezt und entsetzt verfolgt, was mir da zu Ohren kam. Die Hinweise auf den wahren Hintergrund waren da und im Nachhinein leuchtet es auch ein, aber trotzdem war es für mich sehr überraschend. Man denkt ja nicht an so etwas.

Eine Geschichte muss nicht immer ein Happy End haben. Dieses hat beides, ein trauriges und ein schönes Ende. Das Nachwort der Autorin unterstreicht das nochmal und was sie erzählt hat, berührte mich ebenfalls zutiefst. Ich gebe eine klare Hör-Empfehlung ab mit sehr berührten fünf Sternen.

Veröffentlicht am 13.08.17!